

Senat beschließt Container-Heime für Geflüchtete in Lichtenberg

Der Berliner Senat hat in seiner Sitzung vom 26. März 2024 die Standorte für das Wohncontainer-Programm 2.0 zur Unterbringung von Geflüchteten in der Stadt festgelegt.

Die geplanten Wohncontaineranlagen sollen voraussichtlich in den Jahren 2025 und 2026 auf 16 Standorten errichtet werden und insgesamt Platz für bis zu 6.130 Geflüchtete bieten. Vier dieser Standorte mit insgesamt rund 1.600 Plätzen sind im Bezirk Lichtenberg vorgesehen. Bezirksbürgermeister Martin Schaefer (CDU) hat die Auswahl der Standorte kritisiert. Das Bezirksamt Lichtenberg hatte bereits im Vorfeld die Standorte aufgrund fehlender Infrastruktur, Bedenken hinsichtlich des Arten- und Lärmschutzes sowie des fehlenden Planungsrechts abgelehnt. Der Bezirksbürgermeister betonte, dass …

Der Berliner Senat hat in seiner Sitzung vom 26. März 2024 die Standorte für das Wohncontainer-Programm 2.0 zur Unterbringung von Geflüchteten in der Stadt festgelegt. Die geplanten Wohncontaineranlagen sollen voraussichtlich in den Jahren 2025 und 2026 auf 16 Standorten errichtet werden und insgesamt Platz für bis zu 6.130 Geflüchtete bieten. Vier dieser Standorte mit insgesamt rund 1.600 Plätzen sind im Bezirk Lichtenberg vorgesehen.

Bezirksbürgermeister Martin Schaefer (CDU) hat die Auswahl der Standorte kritisiert. Das Bezirksamt Lichtenberg hatte bereits im Vorfeld die Standorte aufgrund fehlender Infrastruktur, Bedenken hinsichtlich des Arten- und Lärmschutzes sowie des fehlenden Planungsrechts abgelehnt. Der Bezirksbürgermeister betonte, dass Lichtenberg seit 2015 bei der Unterbringung und

Integration von Geflüchteten vorbildliche Arbeit geleistet habe, und bezeichnete die Entscheidung des Senats als Rückschritt in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Bezirken.

Die vier vom Senat festgelegten Container-Standorte in Lichtenberg sind: Darßer Straße 153 (Alt-Hohenschönhausen/620 Plätze), Darßer Straße 101 (Neu-Hohenschönhausen/120 Plätze), Klützer Straße (Neu-Hohenschönhausen/510 Plätze) und Storkower Straße 220 (Lichtenberg/310 Plätze). Die Umsetzung des Wohncontainer-Programms soll durch den Kauf und/oder die Anmietung von Containeranlagen erfolgen.

Die Kritik von Bezirksbürgermeister Schaefer an der Standortwahl lässt vermuten, dass die geplanten Unterkünfte in Lichtenberg auf Widerstand in der Bevölkerung stoßen könnten. Es bleibt abzuwarten, wie die lokale Politik und die Anwohner auf die Umsetzung der Wohncontaineranlagen reagieren werden.

In der folgenden Tabelle werden die Standorte und die jeweilige Anzahl der geplanten Plätze aufgeführt:

Standort Stadtteil Anzahl der Plätze
----- ----- -----
Darßer Straße 153 Alt-Hohenschönhausen 620
Darßer Straße 101 Neu-Hohenschönhausen 120
Klützer Straße Neu-Hohenschönhausen 510
Storkower Straße 220 Lichtenberg 310

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de